



Der Markt für Energie- datenmanagement bis 2020

Marktgetriebene und regulierte Entwicklung des Einsatzes von EDM-Produkten, -Systembereitstellungen und -Beratungsleistungen bis 2020

Die aktuell erstellte Studie umfasst **1.492 Seiten** und ist **ab sofort** verfügbar.

trend:research.de

- Neue Rahmenbedingungen im Energiedatenmanagement (EDM): GPKE Strom, GeLi Gas etc.
- Status quo in der Nutzung von EDM-Systemen
- Organisationsablauf und -aufbau
- Technologien und Systeme
- Produkte und Dienstleistungen im EDM

- Kennzahlen: Kosten und Preise im Bereich des EDM
- Praxisbeispiele: Einsatzstrategien und operative Handlungsoptionen
- Wettbewerbsanalyse und Wettbewerberprofile
- Der Markt nach eingesetzten EDM-Systemen, -Produkten und -Dienstleistungen bis 2020

Die Prozessautomatisierung im Bereich Energiedatenmanagement (EDM) wird durch neue gesetzliche Rahmenbedingungen (in diesem Jahr noch informatorisches Unbundling durch GPKE Strom, GeLi Gas, weiterhin GABi Gas, MaBiS etc.) und technologische Entwicklungen wie bspw. Standardisierung der Wechselprozesse beim Messstellenbetreiber stark beschleunigt. Die Nutzung standardisierter Dienste und Schnittstellen ist mit dem Bedarf einer hohen Informations- und Ausfallsicherheit verbunden, die von den EVU gewährleistet werden muss. Neben den zu erbringenden Aufwendungen bietet sich für die EVU zudem die Chance, eigene IT-Strukturen zu verbessern, Systemkosten zu minimieren und Prozess- und Systemoptimierung voranzutreiben. Dies kann vor allem durch die Vergleichbarkeit von Systemen und Betriebskosten in der IT sowie bei der Durchführung des EDM gewährleistet werden, die aktuell noch unzureichend vorhanden ist. Ausgehend davon sind effiziente und flexible EDM-Anwendungen und -Systeme erforderlich, die nicht nur ein besseres betriebsinternes Portfolio-, Last- und Prognosemanagement gewährleisten, sondern auch Energiebeschaffung und -absatz optimieren.

Zusätzlich führen auch die Themen wie die Einführung von Smart Metering, Smart Grids und Smart Home, Nutzung von flexibleren Tarifstrukturen sowie Verkürzung der Abrechnungszeiträume bei Massenkunden zu einem deutlichen Anstieg der Datenvolumina und verstärken die Anforderungen an ein Energiedatenmanagement.

Auch die Nutzung erweiterter Energiedienstleistungen und die Umsetzung flexibler Tarife erhöhen und flexibilisieren das Management der Energiedaten. Ausgehend davon wird insbesondere die Bedeutung der Aspekte Leistungsfähigkeit, Flexibilität und Kostenoptimierung weiterhin steigen. Notwendige Prozess- und Kostenoptimierungen können dabei in erster Linie durch standardisierte Schnittstellen sowie vollständige Systemautomatation geschaffen werden (siehe Abb. links).

Die trend:research Studie „Der Markt für Energiedatenmanagement bis 2020“ gibt einen detaillierten Überblick über bestehende Rahmenbedingungen, geht auf Informationstechnologien im Kontext von Energiedatenmanagementprozessen sowie Einflüsse von Smart Metering ein und analysiert Marktvolumen sowie Marktentwicklung im Themenfeld.

Die Studie liefert vor diesem Hintergrund Vertriebs- und Netzorganisationen von Energieversorgern, Abrechnungs- und EDM-Dienstleistern, IT-Herstellern und -Dienstleistern sowie Unternehmensberatungen wichtige Informationen für die eigene Positionierung am Markt und beantwortet u.a. folgende Fragestellungen:

- Welche gesetzlichen und energiewirtschaftlichen Rahmenbedingungen bestimmen die Aufgaben im EDM?
- Welche aktuellen Entwicklungen gibt es im Bereich der Systemtechnologie?
- Welche Kennzahlen spielen im Energiedatenmanagement eine Rolle?
- Welche Rolle spielt das EDM in den Unternehmenseinheiten Netz und Vertrieb? Welche Systeme werden für welche Aufgaben eingesetzt?
- Welche Einflüsse bestehen zukünftig durch rechtliche Anforderungen an Bilanzierung und Netzlastmanagement sowie standardisierte Geschäftsprozesse?
- Welche Einflüsse bestehen mittel- bis langfristig durch die Einführung von Smart Metering, flexibler Tarife und eine Verkürzung des Abrechnungszeitraums für Standardlastprofilkunden?
- Welche Anforderungen stellen Energieversorger an Produkte, Dienstleistungen und Anbieter im EDM?
- Welches Marktvolumen besteht im Bereich Energiedatenmanagement im Basisjahr 2009?
- Wie wird sich der Markt für Energiedatenmanagement bis 2020 entwickeln?

Wie kann man bei den EDM-Anwendungen Kosten senken bzw. optimieren?

(Sicht EVU, Mehrfachnennungen möglich)



Abbildung: Kostensenkungspotenziale bei EDM-Anwendungen

Der Markt für Energiedatenmanagement bis 2020

Inhalt der Studie

1	Zusammenfassung: 10 Thesen	30	5.1.2	Grundlagen EDM-Systeme	317	6	Produkte und Dienstleistungen	514
2	Management Summary	36	5.1.2.1	Definition Energiedatenmanagement	318	6.1	Portfoliomanagement	515
3	Forschungsbericht	96	5.1.2.2	Definition EDM-Systeme	321	6.1.1	Positionsführung	516
3.1	Ausgangsbewertungen und -lage	97	5.1.2.3	Systemarchitektur EDM-Systeme	323	6.1.2	Fahrplanabstimmung und -anmeldung	518
3.2	Zielsetzung	99	5.1.2.3.1	„Eindimensionale“ Systemstruktur	324	6.1.3	Angebot und Nachfrage im Bereich Portfoliomanagement	519
3.2.1	Kernfragen am Markt	100	5.1.2.3.2	Modulares System	326	6.1.4	Spezifische Anforderungen aus Netzbetreiber und Lieferantensicht	523
3.2.2	Zielgruppen	102	5.1.2.3.3	Kombinationsmodelle	327	6.2	Verwaltung	525
3.3	Methodik	104	5.1.2.4	Anforderungen durch das Unbundling an die EDM-Systeme	328	6.2.1	Datenverwaltung	525
3.3.1	Desk Research	105	5.1.3	Systemgestaltung im Bereich Energiedatenmanagement	333	6.2.1.1	Lieferantendaten	525
3.3.2	Field Research	107	5.1.3.1	Anwenderspezifische Optionen von EDM-Programmen	333	6.2.1.2	Netzbetreiberdaten	526
3.3.2.1	Darstellungsform der Befragungsergebnisse	109	5.1.3.1.1	Anwenderspezifische Optionen bei Softwareentwicklung	334	6.2.1.3	Wechselkundendaten	527
3.3.2.2	Befragtengruppe Energieversorger	110	5.1.3.1.2	Anwenderspezifische Funktionen bei Softwareeinführung	338	6.2.1.4	Zählerdaten	527
3.3.2.3	Befragtengruppe Dienstleister, IT-Hersteller und Berater	116	5.1.3.1.3	Anwenderspezifische Optionen bei Wartung und Betrieb	340	6.2.1.5	Zählpunktdaten	529
3.3.3	Szenarioanalyse	121	5.1.3.2	Speicher-, Geräte- und Dateiverwaltung	344	6.2.1.6	Lastprofilverwaltung (Standard/individuell)	529
3.3.4	Studiendesign	122	5.1.3.2.1	Informationsüberwachung	344	6.2.1.7	Anforderungen durch Netzzugangsverordnung und weitere Gesetze/Verordnungen	531
3.4	Wesentliche Ergebnisse	127	5.1.3.2.2	Applikationsverwaltung	346	6.2.1.8	Angebot und Nachfrage im Bereich Datenverwaltung	535
3.5	Fazit	131	5.1.3.2.3	Lizenzverwaltung	348	6.2.1.9	Spezifische Anforderungen aus Netzbetreiber und Lieferantensicht	538
4	Grundlagen und Rahmenbedingungen des Energiedatenmanagements (EDM) in der Energiewirtschaft	133	5.1.3.3	Ausgewählte Beispiele für EDM-Systeme	350	6.2.2	Vertragsverwaltung (-erfassung und -importe)	540
4.1	Marktakteure, Datenübertragungspflichten und -rechte	133	5.1.3.3.1	BelVis	350	6.2.2.1	Netzanschlussvertrag	542
4.1.1	Messdienstleister (MDL)	135	5.1.3.3.2	CS.EL/CS.Netz/CS.Lieferant	355	6.2.2.2	Netznutzungsvertrag	543
4.1.2	Messstellenbetreiber (MSB)	138	5.1.3.3.3	AKTIF®dataService	362	6.2.2.3	Bilanzkreisvertrag	544
4.1.3	Verteilnetzbetreiber	140	5.1.3.3.4	ET3000	363	6.2.2.4	Lieferantenrahmenvertrag	545
4.1.4	Übertragungsnetzbetreiber	145	5.1.3.3.5	FirstX-Produktserie	365	6.2.2.5	Energieliefervertrag (All-inclusive-Vertrag)	545
4.1.4.1	Übertragungsnetzbetreiber (Strom)	145	5.1.3.3.6	GEN eAse	368	6.2.2.6	Messstellenrahmenvertrag	546
4.1.4.2	Marktgebietsaufspannende Netzbetreiber (Gas)	147	5.1.3.3.7	kVASy-Energiedatenmanagement	370	6.2.2.7	Messrahmenvertrag	549
4.1.5	Bilanzkreisverantwortlicher (BKV)	149	5.1.3.3.8	SAP for Utilities	371	6.2.2.7.1	Pflichten des Netzbetreibers	550
4.1.6	Bilanzkoordinator	151	5.1.3.3.9	PROPHET Solutions	375	6.2.2.7.2	Rechte des Netzbetreibers	550
4.1.7	Energielieferant	153	5.2	Weitere Abrechnungs-IT-Systeme	380	6.2.2.7.3	Pflichten des Messdienstleisters	551
4.1.8	Energiehändler	154	5.2.1	Abrechnungssysteme	380	6.2.2.8	Angebot und Nachfrage im Bereich Vertragsverwaltung	554
4.1.9	Weitere Unternehmen als Dienstleister	154	5.2.1.1	Definition	380	6.2.2.9	Spezifische Anforderungen aus Netzbetreiber und Lieferantensicht	557
4.1.10	EDM-Schnittstellen der Marktakteure	155	5.2.1.2	Technologie- und Systemstandards	385	6.3	Bilanzierung (Mehr- und Mindermengen)	559
4.2	Marktstrukturen als Einfluss auf das EDM	160	5.2.1.3	Ausgewählte Innovationen	386	6.3.1	Synthetisches Verfahren (Differenzbilanzierung)	560
4.2.1	Wirtschaftliche Rahmenbedingungen	160	5.2.1.4	Schnittstellen zu anderen EDM- bzw. -IT-Systemen	390	6.3.2	(Erweitertes) analytisches Verfahren	562
4.2.1.1	Strommarkt	160	5.2.1.5	Einsatz von Abrechnungs-Systeme	393	6.3.3	Zeitreihen- und Fahrplanmanagement	565
4.2.1.2	Gasmarkt	164	5.2.2	CRM-Systeme	397	6.3.4	Angebot und Nachfrage im Bereich Bilanzierung	567
4.2.1.3	Wassermarkt	167	5.2.2.1	Definition	397	6.3.5	Spezifische Anforderungen aus Netzbetreiber- und Lieferantensicht	570
4.2.1.4	Wärmemarkt	170	5.2.2.2	Technologie- und Systemstandards	403	6.4	Lastprofilmanagement/Lastprognose	571
4.2.2	Rechtliche Rahmenbedingungen	172	5.2.2.3	Ausgewählte Innovationen	404	6.4.1	Repräsentative und ausgerichtete Lastprofile	572
4.2.2.1	Energiewirtschaftsgesetz EnWG	172	5.2.2.4	Schnittstellen zu anderen EDM- bzw. IT-Systemen	406	6.4.2	Temperaturgeführte Lastprofile	575
4.2.2.2	Unbundling	189	5.2.2.5	Einsatz CRM-Systeme	408	6.4.3	Lastprognose	582
4.2.2.3	Bundesnetzagentur	197	5.2.3	ERP-Systeme	411	6.4.3.1	Prognosepflicht	583
4.2.2.3.1	GPKE	199	5.2.3.1	Definition	411	6.4.3.2	Prognoseverfahren	583
4.2.2.3.2	Geli Gas	201	5.2.3.2	Technologie- und Systemstandards	420	6.4.3.2.1	Lastfortschreibung	584
4.2.2.3.3	GABI Gas	202	5.2.3.3	Ausgewählte Innovationen	422	6.4.3.2.2	Vergleichstagemethode	584
4.2.2.4	Grundversorgungsverordnung (GVV)	205	5.2.3.4	Schnittstellen zu anderen EDM- bzw. IT-Systemen	423	6.4.3.2.3	Referenzverfahren	584
4.2.2.5	Messzugangsverordnung (MessZV)	209	5.2.3.5	Einsatz von ERP-Systemen	425	6.4.3.2.4	Künstliche Neuronale Netze (KNN)	585
4.2.2.6	Netzzugangsverordnungen (NZV)	221	5.2.4	Anforderungen an die Abrechnungs-, CRM- und ERP-Systeme	429	6.4.3.2.5	ProLa-Methode	586
4.2.2.7	Einfluss der Marktstrukturen auf die EDM-Anwendungen	231	5.2.5	Smart Metering Systeme	436	6.4.3.3	Prognosegüte	588
4.2.2.7.1	Einfluss der Bundesnetzagentur auf die EDM-Anwendungen	233	5.2.5.1	Definition	436	6.4.3.4	Anwenderfunktionen	588
4.2.2.7.2	Einfluss des Unbundling auf die EDM-Anwendungen	234	5.2.5.2	Technologie- und Systemstandards	437	6.4.3.5	Qualitätsprüfungsverfahren der Prognose (Grafische/tabellarische) Darstellung/Aufarbeitung der Daten	591
4.2.2.7.3	Einfluss der Anreizregulierung auf die EDM-Anwendungen	244	5.2.5.2.1	Automatisierte Meteringprozesse	438	6.4.4	Angebot und Nachfrage im Bereich Lastprofilmanagement/Lastprognosen	596
4.3	Auswirkungen aktueller energiepolitischer Entwicklungen	246	5.2.5.2.2	Technologiestandarisierung auf Zählerebene	439	6.4.5	Spezifische Anforderungen aus Netzbetreiber und Lieferantensicht	600
4.3.1	Einführung/Ausweitung Smart Metering	246	5.2.5.2.3	Spartenübergreifende Arbeitsgruppe zur Standardisierung von Smart Metering Systemen und -Kommunikation	441	6.5	(Standardisierte) Prozessschnittstellen	602
4.3.2	Turnusverkürzung Ablesung/Abrechnung	251	5.2.5.3	Ausgewählte Innovationen	446	6.5.1.1	Datenübertragungs- und -zugriffsschnittstellen	605
4.3.3	Verbandslandschaft	253	5.2.5.3.1	Feedback Anwendungen	447	6.5.1.1.1	Status quo der GPKE-Umsetzung	608
4.3.3.1	Einführung: Verbände der Energiewirtschaft	253	5.2.5.3.2	Weitere Home Control Innovationen	454	6.5.1.1.2	Status quo der Geli-Gas-Umsetzung	610
4.3.3.1.1	AFM+E	253	5.2.5.4	Schnittstellen zu anderen EDM- bzw. IT-Systemen	457	6.5.1.1.3	Angebot und Nachfrage der standardisierten Prozessschnittstellen	612
4.3.3.1.2	BDEW	253	5.2.5.5	Anforderungen aus Netzbetreiber- und Lieferantensicht an Smart Metering Systeme	459	6.5.1.1.4	Spezifische Anforderungen aus Netzbetreiber- und Lieferantensicht	615
4.3.3.1.3	EDNA	254	5.3	Dateiformate	461	6.6	Weitere Anforderungen durch gesetzliche Vorgaben (bspw. GABI Gas)	617
4.3.3.1.4	ENSEA	254	5.3.1	Status quo bestehender Formate im EDM-Bereich	461	6.7	Ausgewählte Produkte und Dienstleistungen einzelner Anbieter	619
4.3.3.1.5	VIK	255	5.3.1.1	EDIFACT	461	6.7.1	Angebote Produkte und Dienstleistungen im Bereich EDM	619
4.3.3.1.6	VKU	255	5.3.1.2	Extensible Markup Language (XML)	469	6.7.1.1	Angebote Produkte und Dienstleistungen durch Dienstleistern, Systemanbieter und Beratungsunternehmen	620
4.3.3.1.7	ZVEI	256	5.3.1.3	Secure Sockets Layer (SSL)	473	6.7.1.2	Angebote Produkte und Dienstleistungen durch Netzbetreibern und Energielieferanten	639
4.3.3.2	Einflüsse und wesentliche Auswirkungen durch Verhandlungen	257	5.3.2	Anforderungen an Energiedatenmanagement aus Netzbetreiber- und Lieferantensicht	475	6.7.2	Geplante Produkte und Dienstleistungen im Bereich EDM	642
4.3.3.2.1	Kommunikationsrichtlinie Regelungen zur Adressierung	257	5.3.2.1	Anforderungen aus vertrieblichen Sicht	475	6.8	Eingesetzte Produkte und Leistungen im Bereich EDM	647
4.3.3.2.2	Zählpunktbezeichnung (MeteringCode 2006)	259	5.3.2.2	Anforderungen aus Netzsicht	478	6.8.1	Eingesetzte Leistungen im Bereich EDM	648
4.3.3.2.3	Netzkopplungspunkte (ETSO/EIC-Code)	262	5.4	Vergleich von den verschiedenen Systemen	480	6.8.2	Einsatz von EDM-Systeme	650
4.3.4	Aktuelle energiepolitische Diskussionen und mögliche Auswirkungen	264	5.4.1	Allgemeine Systeminformationen: Die Systemen ET3000, BelVis und FirstNet/FirstSale	481	6.8.2.1	Einsatz von EDM-Systeme im Bereich Netz	650
4.3.4.1	Drittes (Viertes) EU-Binnenmarktpaket	264	5.4.2	Allgemeine Systeminformationen: Die Systemen Schleupen CS, kVASy-EDM und Wilken ENER-GY – Lösung für den Energiemarkt	485	6.8.2.2	Einsatz von EDM-Systemen im Bereich Vertrieb	656
4.3.4.2	Eichgesetz und MID	273	5.4.3	Vertragsmanagement: Die Systemen ET3000, BelVis und FirstNet/FirstSale	489	6.8.2.3	Leistungsumfang des angewandten EDM-Systems	662
4.3.4.2.1	Europäische Messgeräteverordnung (MID)	273	5.4.4	Vertragsmanagement: Die Systemen Schleupen CS, kVASy-EDM und Wilken ENER-GY – Lösung für den Energiemarkt	490	6.8.3	Einsatz von ZFA-Systemen	664
4.3.4.2.2	Novelle des Eichrechts	276	5.4.5	Wechselmanagement: Die Systemen ET3000, BelVis und FirstNet/FirstSale	491	6.9	Zusammenfassung und Fazit unter Berücksichtigung der Befragungsergebnisse	669
4.3.4.2.3	Eichgesetz (EichG)	277	5.4.6	Wechselmanagement: Die Systemen Schleupen CS, kVASy-EDM und Wilken ENER-GY – Lösung für den Energiemarkt	494	7	Kennzahlen: Kosten und Preise von EDM-Systemen	672
4.3.4.2.4	Eichordnung (EO)	279	5.4.7	Netznutzungsmanagement: Die Systemen ET3000, BelVis und FirstNet/FirstSale	497	7.1	Einleitung und Methodik	672
4.3.4.2.5	Zusammenlegung des Einheiten- und Zeitgesetzes	283	5.4.8	Netznutzungsmanagement: Die Systemen Schleupen CS, kVASy-EDM und Wilken ENER-GY – Lösung für den Energiemarkt	501	7.2	Kosten, Preise, weitere Kennzahlen bei EDM-Anwendungen und EDM-Betrieb	674
4.3.4.2.6	Anforderungen an die Konformitätsbewertungsstellen	286	5.4.9	Fahrplanmanagement und Prognosen: Die Systemen ET3000, BelVis und FirstNet/FirstSale	505	7.2.1	Kosten und Kostenverteilung bei EDM-Anwendungen	674
4.3.4.2.7	Technische Anforderungen an MID-Zähler	292	5.4.10	Fahrplanmanagement und Prognosen: Die Systemen Schleupen CS, kVASy-EDM und Wilken ENER-GY – Lösung für den Energiemarkt	507	7.2.2	Preise bei EDM-Anwendungen	677
4.4	Rahmenbedingungen in der Informationstechnologie	295	5.4.11	Portfoliomanagement: Die Systemen ET3000, BelVis und FirstNet/FirstSale	509	7.2.3	Kosten im EDM-Betrieb	679
4.4.1	Grundsätze zum Datenzugriff und zur Prüfbarkeit digitaler Unterlagen (GDPdU)	295	5.4.12	Portfoliomanagement: Die Systemen Schleupen CS, kVASy-EDM und Wilken ENER-GY – Lösung für den Energiemarkt	511	7.2.4	Personalorientierte Kennzahlen bei EDM-Anwendungen und EDM-Betrieb	685
4.4.2	Bundesdatenschutzgesetz (BDSG)/Datenschutzgesetz	297				7.3	Kosten, Preise, weitere Kennzahlen ausgewählter Systemkomponenten	688
4.4.3	Urheberrechtsgesetz (UrhG)	299				7.3.1	Kostenanteile in der Abrechnungs-IT	688
4.4.4	Telekommunikationsgesetz (TKG)	302						
4.4.5	Telemediengesetz (TMG)	304						
5	Technologien und Systeme	308						
5.1	Einführung	308						
5.1.1	Grundlagen Abrechnungs-IT	308						
5.1.1.1	Planungen zu Migrationswegen	311						
5.1.1.2	Problemstellungen und Zielsetzungen der Versorger	313						
5.1.1.3	Entwicklung der Anforderungen an Dienstleister und Produkte	314						
5.1.1.4	Entwicklung von Nachfrage und Bedarf	316						

7.3.2	Kosten und Preise in der EDM-Systembereitstellung	696	9.3.4.1	Kurzprofil	933	11.4.1	Quantitativer Wettbewerb	1124
7.3.2.1	Kostenanteile in der Systembereitstellung	697	9.3.4.2	Verwendete EDM-Systeme und -Komponenten und Hintergründe	936	11.4.1.1	Wettbewerb der EDM-Dienstleister	1124
7.3.2.2	Kosten, Preise und Dauer von Implementierungsprojekten im EDM	704	9.4	Erfahrungsbericht	939	11.4.1.2	Wettbewerb der IT-Dienstleister	1128
7.4	Kostenenkungs- und Optimierungspotenziale... bei EDM-Anwendungen	713	9.4.1	Praxisbeispiele in weiteren Ländern	941	11.4.2	Qualitativer Wettbewerb	1129
7.4.1	...bei EDM-Anwendungen	713	9.4.1.1	Kantonales Elektrizitätswerk Nidwalden	941	11.4.3	Besetzung von Nischenmärkten	1133
7.4.2	...bei Systembereitstellung	718	9.4.1.2	Kurzprofil	941	11.4.4	Differenzierungspotenzial und Alleinstellungsmerkmale für Dienstleister	1135
7.5	Zusammenfassung und Fazit unter Berücksichtigung der Befragungsergebnisse	722	9.4.1.2	Verwendete EDM-Systeme und -Komponenten und Hintergründe	944	11.5	Auswirkungen von Smart Grids	1137
8	Ablauforganisation der Systembereitstellung und Prozesse	725	9.4.1.3	Erfahrungsbericht	946	11.6	Auswirkungen von Smart Metering und verkürzten Abrechnungszeiträumen auf das EDM	1141
8.1	Ablauforganisation der Systembereitstellung	727	9.4.2	Axpo Holding AG	947	11.6.1	Auswirkungen auf EDM-Anwendungen	1142
8.1.1	Abgrenzung und Beschreibung der Systembereitstellung	728	9.4.2.1	Kurzprofil	947	11.6.2	Auswirkungen auf die Systembereitstellung	1146
8.1.1.1	Grundlagen	728	9.4.2.2	Verwendete EDM-Systeme und -komponente	951	11.7	Zusammenfassung und Fazit	1149
8.1.1.2	Prozessziele	729	9.4.2.3	Erfahrungsbericht	952	11.8	Anbieterprofile	1151
8.1.1.3	Prozessablauf	731	9.4.3	Fazit	952	11.8.1	Ausgewählte Technologie- und Systemhersteller	1151
8.1.2	Anforderungen an die Prozessstruktur	733	10	Der Markt für EDM-Systeme	955	11.8.1.1	AKTIF Technology GmbH	1151
8.1.3	Prozessablauf in Teilprozessen der Systembereitstellung	735	10.1	Einleitung	955	11.8.1.2	Cursor Software AG	1157
8.1.3.1	Systemimplementierung	735	10.2	Grundlagen	957	11.8.1.3	Delta Energy Solutions AG	1166
8.1.3.2	Systembetrieb	740	10.2.1	Methodik: Szenarioanalyse	959	11.8.1.4	GEN Group BV	1171
8.1.3.3	Systemwartung und -instandhaltung	744	10.2.2	Grundannahmen für alle Szenarien	961	11.8.1.5	Görlitz AG	1177
8.1.3.4	Befragungsergebnisse: Einsatzstrategien im Bereich Systembereitstellung	746	10.2.2.1	Allgemeine Grundannahmen	962	11.8.1.6	ITF-EDV Fröschl GmbH	1186
8.2	Prozesse im EDM (Sichtweise: Netz und Vertrieb)	750	10.2.2.2	Ausgewählte Grundannahmen: Aktueller Einsatz und Entwicklung	964	11.8.1.7	KISTERS AG	1192
8.2.1	Abgrenzung und Beschreibung des EDM	751	10.2.3	Überblick über szenariospezifische Annahmen	967	11.8.1.8	Klafka & Hinz Energie-Informationssysteme-GmbH	1198
8.2.1.1	Grundlagen	751	10.2.3.1	Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen	968	11.8.1.9	Dr. Neuhaus Telekommunikation GmbH	1204
8.2.1.2	Prozessziele	752	10.2.3.2	Energiwirtschaftliche Rahmenbedingungen	970	11.8.1.10	SAE IT-systems GmbH & Co.KG	1209
8.2.1.3	Prozessablauf	753	10.2.3.3	Entwicklung des Wettbewerbs in der Energiewirtschaft	972	11.8.1.11	SAP AG	1214
8.2.1.4	Schnittstellen zwischen Energiedatenmanagement und anderen Abteilungen	759	10.2.3.4	Rahmenbedingungen für das EDM	974	11.8.1.12	Schleppen AG	1222
8.2.1.5	Veränderungen vor dem Hintergrund der gesetzlichen Rahmenbedingungen	763	10.2.3.5	Entwicklung bei Systemen und Technologien	976	11.8.1.13	SIV AG	1229
8.2.2	Bestandteile des EDM aus Sicht der Energieversorger	766	10.2.3.6	Entwicklung der Anforderungen an das EDM von Seiten der Marktpartner (Netzbetreiber, Lieferant, weitere)	977	11.8.1.14	Wilken GmbH	1241
8.2.3	Bestandteile des EDM aus Sicht der Dienstleister	769	10.2.3.6.1	Anforderungen an Dienstleistungen im EDM	978	11.8.2	Ausgewählte (IT-/Abrechnungs-)Dienstleister	1248
8.2.4	Anforderungen an die Prozessstruktur	771	10.2.3.6.2	Anforderungen an die IT-Systeme	979	11.8.2.1	A/V/E GmbH	1248
8.2.5	Prozessablauf in Teilprozessen des EDM	773	10.2.4	Exogene und endogene Schocks/Impacts	980	11.8.2.2	co.met GmbH	1255
8.2.5.1	Zählerdatenmanagement	773	10.2.4.1	Einsatz von Smart Metering	982	11.8.2.3	COUNT+CARE GmbH	1262
8.2.5.2	Zählergerätemanagement	773	10.2.4.2	Verkürzung der Abrechnungszeiträume	983	11.8.2.4	DRECOUNT GmbH & Co.KG	1270
8.2.5.3	Wechselermanagement	775	10.2.5	Annahmen für Szenario 1: „Keine spürbare Erhöhung des Datenvolumens, keine neue Reglementierung von Seiten des Gesetzgebers“	983	11.8.2.5	e.dat GmbH	1274
8.2.5.3.1	Lieferantenwechsel	776	10.2.6	Annahmen für Szenario 2: „Erhöhtes Datenvolumen, zunehmender Einsatz von Smart Metering, komplexere Kommunikationsstrukturen“	986	11.8.2.6	EnDaNet GmbH	1281
8.2.5.3.2	Wechsel des Messstellenbetreibers	778	10.2.7	Annahmen für Szenario 3: „Verschärfung der Unbundlungsvorgaben und Rollout von Smart Metering“	988	11.8.2.7	Factur Billing Solutions GmbH	1286
8.2.5.3.3	Netzbetreiberwechsel (durch Umzug)	781	10.3	Befragungsergebnisse: Markteinflüsse, Kosten und Preise	992	11.8.2.8	items GmbH	1290
8.2.5.3.4	Tarifwechsel	785	10.3.1	Bewertung einzelner Rahmenbedingungen mit Einfluss auf EDM	992	11.8.2.9	LAS GmbH	1295
8.2.5.4	Netznutzungsmanagement	787	10.3.2	Markttreiber und Marktbarrieren	997	11.8.2.10	prego services GmbH	1300
8.2.5.5	Bilanzkreis- und Fahrplanmanagement	792	10.3.3	Kosten und Preise	1000	11.8.2.11	rku.it	1310
8.2.5.6	Lastprofilmanagement und -prognosen	797	10.3.3.1	Kennzahlen in der Abrechnungs-IT	1001	11.8.2.12	varys.Gesellschaft für Software und Abrechnung mbH	1317
8.2.5.7	Portfoliomangement	799	10.3.3.1.1	Kosten und Preise von Abrechnungssystemen	1007	11.8.3	Ausgewählte Berater	1322
8.2.5.8	Beschaffungsmanagement	800	10.3.3.1.2	Kosten und Kostenbestandteile von CRM-Systemen	1007	11.8.3.1	BET Büro für Energiewirtschaft und technische Planung	1322
8.2.5.9	Vertragsverwaltung	802	10.3.3.1.3	Qualitative Aussagen zur Preisentwicklung für EDM-Systeme	1009	11.8.3.2	C1 Conexus	1325
8.2.5.10	Datenübermittlung an weitere Marktakteure	803	10.3.3.1.4	Kosten und Preise für ZFA-/Smart-Metering-Systemen	1010	11.8.3.3	conEnergy	1328
8.2.5.11	Controlling/Reporting	805	10.3.3.2	Tagessätze für (IT-)Beratungsleistungen	1020	11.8.3.4	E-Bridge Consulting	1331
8.3	Zusammenfassung und Fazit unter Berücksichtigung der Befragungsergebnisse	810	10.4	Marktvolumen und Marktentwicklung von EDM-Systemen 2009 bis 2020	1024	11.8.3.5	Institute for Energy Business and Technology (IEBT)	1334
9	Praxisbeispiele: Einsatzstrategien und operative Handlungsoptionen im EDM	813	10.4.1	Gesamtmarkt: Marktvolumen und Marktentwicklung	1025	11.8.3.6	KEMA Consulting	1338
9.1	Einführung	814	10.4.2	Marktvolumen und -entwicklung nach eingesetzten EDM-Systemen...	1030	11.8.3.7	Klafka & Hinz EnergieConsult	1341
9.1.1	Einsatzstrategien	814	10.4.2.1	...bis 2020 bei kleinen EVU	1031	11.8.3.8	LBD Beratungsgesellschaft	1344
9.1.1.1	Selbsterstellung	815	10.4.2.2	...bis 2020 bei mittelgroßen EVU	1035	11.8.3.9	Pöyry Energy GmbH	1348
9.1.1.1.1	Definition	815	10.4.2.3	...bis 2020 bei großen EVU	1039	11.8.3.10	Vattenfall Europe PowerConsult GmbH	1351
9.1.1.1.2	Bewertung der Selbsterstellung	818	10.4.3	Marktvolumen und -entwicklung nach EDM-Produkten/-Dienstleistungen	1042	11.8.3.11	YourSales Unternehmensberatung	1354
9.1.1.1.3	Befragungsergebnisse	820	10.4.4	Marktvolumen und -entwicklung nach Systembereitstellung	1050	12	Trends, Chancen und Risiken	1359
9.1.1.2	Outsourcing	824	10.4.5	Exkurs: Der Markt für Abrechnungs-IT bis 2020	1055	12.1	Trends bei Technologie- und Systemherstellern	1359
9.1.1.2.1	Definition	825	10.4.5.1	Marktvolumen nach eingesetzten Systemen bis 2020	1055	12.1.1	Markt- und Wettbewerbstrends	1360
9.1.1.2.2	Formen der Zusammenarbeit	828	10.4.5.2	Marktvolumen nach internem und externem Markt bis 2020	1061	12.1.2	Vertriebstrends	1361
9.1.1.2.3	Bewertung des Outsourcing	830	10.5	Konsequenzen für ...	1065	12.1.3	Strategietrends	1363
9.1.1.2.4	Befragungsergebnisse	834	10.5.1	...EVU/Stadtwerke	1065	12.1.4	Produkt- und Dienstleistungstrends	1364
9.1.1.3	Kooperation	841	10.5.2	...Beratungsunternehmen	1066	12.2	Trends bei (IT-) Dienstleistern	1366
9.1.1.3.1	Definition	841	10.5.3	...Systemanbieter und -hersteller	1066	12.2.1	Markt- und Wettbewerbstrends	1366
9.1.1.3.2	Bewertung der Kooperation	850	10.6	Zusammenfassung und Fazit	1067	12.2.2	Vertriebstrends	1368
9.1.1.3.3	Befragungsergebnisse	852	11	Wettbewerb	1070	12.2.3	Strategietrends	1369
9.1.1.4	Vergleich der Strategieoptionen	855	11.1	Wettbewerb in der Energiewirtschaft	1070	12.2.4	Produkt- und Dienstleistungstrends	1370
9.1.2	Systemauswahl EDM	857	11.1.1	Strommarkt	1071	12.3	Trends bei Beratungsunternehmen	1371
9.1.3	Dienstleisterauswahl zur Implementierung	862	11.1.2	Gasmarkt	1080	12.3.1	Markt- und Wettbewerbstrends	1372
9.1.4	Projektaufbau zur EDM-Implementierung	871	11.2	Wettbewerb im EDM	1087	12.3.2	Vertriebstrends	1373
9.1.4.1	Phase 1: Projektauftrag	876	11.2.1	Wettbewerbsstufen	1088	12.3.3	Strategietrends	1374
9.1.4.1.1	Phase 2: Fachliche Anforderungen	879	11.2.2	Wettbewerbsausprägung	1090	12.3.4	Produkt- und Dienstleistungstrends	1375
9.1.4.1.2	Phase 3: Projektdefinition	884	11.2.3	Befragungsergebnisse: Wettbewerbsintensität	1094	12.4	Befragungsergebnisse	1377
9.1.4.1.3	Phase 4: Ausschreibung	885	11.2.3.1	aktuell, 2015 und 2020	1095	12.5	Chancen und Risiken...	1387
9.1.4.1.4	Phase 5: Installations- und Einführungsphase	885	11.2.3.2	Wettbewerbsintensität 2010	1099	12.5.1	...für Technologie- und Systemhersteller	1387
9.1.4.1.5	Phase 6: Go Live-Phase	888	11.2.3.3	Wettbewerbsintensität 2015	1101	12.5.2	...für (IT-)Dienstleister	1389
9.1.4.1.6	Phase 7: Kontinuierlicher Verbesserungsprozess	888	11.2.3.4	Wettbewerbsintensität 2020	1104	12.5.3	...für Berater in der Energiewirtschaft	1391
9.1.5	Datenschutz	888	11.2.3.5	Wettbewerbsintensität auf dem Gesamtmarkt	1104	12.5.4	...für Energieversorger	1394
9.1.6	Checklisten zur Strategiefindung (Best Practice)	891	11.2.3.6	Wettbewerbsintensität bei Netz- und Messstellenbetreibern	1106	12.5.5	Befragungsergebnisse	1396
9.2	Handlungsoptionen im EDM für...	893	11.2.3.7	Wettbewerbsintensität bei Energielieferanten	1108	13	Ausblick	1404
9.2.1	...kleine EVU/Stadtwerke	893	11.3	Wettbewerb bei Systemherstellern	1110	13.1	Die Entwicklung der Energiewirtschaft bis und nach 2020	1405
9.2.2	...mittelgroße EVU/Stadtwerke	897	11.3.1	Quantitativer Wettbewerb	1113	13.1.1	Allgemeine Entwicklung in der Energiewirtschaft bis 2020	1405
9.2.3	...große EVU/Stadtwerke	901	11.3.2	Qualitativer Wettbewerb	1114	13.1.2	Allgemeine Entwicklung in der Energiewirtschaft nach 2020	1406
9.2.4	Handlungsempfehlungen für weitere am Markt Beteiligte	905	11.3.3	Besetzung von Nischenmärkten	1118	13.2	Entwicklung von EDM-Systemen nach 2020	1414
9.3	Praxisbeispiele in Deutschland	908	11.3.4	Differenzierungspotenzial und Alleinstellungsmerkmale für Systemhersteller	1123	13.3	Entwicklung von EDM-Systemen im Bereich EDM-Anwendungen, Systembereitstellung und weiterer nach 2020	1417
9.3.1	Albwerk Geislingen	910	11.4	Wettbewerb bei Dienstleistern	1124	13.4	Beratungsleistungen in der Energiewirtschaft nach 2020	1419
9.3.1.1	Kurzprofil	910				14	Abbildungs- und Tabellenverzeichnis	1424
9.3.1.2	Verwendete EDM-Systeme und -Komponenten und Hintergründe	914				14.1	Abbildungsverzeichnis	1424
9.3.1.3	Erfahrungsbericht	917				14.2	Tabellenverzeichnis	1457
9.3.2	Stadtwerke Cottbus	918				15	Glossar	1468
9.3.2.1	Kurzprofil	918						
9.3.2.2	Verwendete EDM-Systeme und -Komponenten und Hintergründe	920						
9.3.2.3	Erfahrungsbericht	922						
9.3.3	Stadtwerke Karlsruhe	923						
9.3.3.1	Kurzprofil	923						
9.3.3.2	Verwendete EDM-Systeme und -Komponenten und Hintergründe	928						
9.3.3.3	Erfahrungsbericht	931						
9.3.4	Stadtwerke Langen	933						

ANTWORT/BESTELLUNG

Zurück im Briefumschlag an:

trend:research GmbH
Institut für Trend- und Marktforschung
Parkstraße 123
28209 Bremen

oder per

Fax an: 0421 . 43 73 0-11

- Hiermit bestellen wir die Potenzialstudie (Nr. 13-0445) »Der Markt für Energiedatenmanagement bis 2020« zum Preis von EUR 3.900,00 und zusätzl. Kopien (je EUR 400,00)
- Hiermit bestellen wir die Potenzialstudie (Nr. 13-0445) »Der Markt für Energiedatenmanagement bis 2020« und zusätzlich den »Glossar: Markt für Energiedatenmanagement« zum Preis von EUR 4.050,00 und zusätzl. Kopien (je EUR 430,00)
- Hiermit bestellen wir den »Glossar: Markt für Energiedatenmanagement« zum Preis von EUR 200,00 und zusätzl. Kopien (je EUR 30,00)
- alle Preise zzgl. gesetzlicher MwSt. -
- Bitte senden Sie uns das Studienverzeichnis 2010 zu.
- Bitte senden Sie uns weitere Informationen zu trend:research.
- So sind wir auf Sie aufmerksam geworden.
- Erhalt dieser Disposition
- Internet
- Empfehlung durch
- Presseartikel in
- Sonstiges

ADRESSE

FIRMA

NAME

FUNKTION

STRASSE

PLZ/ORT

TEL./FAX

E-MAIL

- nein Wir sind damit einverstanden, von trend:research per E-Mail den Newsletter zu erhalten.
- nein Wir sind damit einverstanden, von trend:research per E-Mail weitere Informationen über aktuelle Studien oder Veranstaltungen zu erhalten.

Datum Unterschrift/Stempel 13-0503-303/MVe

trend:research

trend:research unterstützt die Unternehmen beim Wandel in liberalisierten Märkten. Dazu werden Trend- und Marktfor- schungsstudien aktuell und exklusiv erarbeitet, für einzelne oder mehrere Auftraggeber. Umfangreiche eigene (Primär-) Marktforschung, gemischt mit Erfahrungen und Wissen aus liberalisierten Märkten und dessen dosierter Transfer, aufberei- tet mit eigener Methodik, führt zu nachvollziehbaren Aussagen mit hohem Wert. Die interdisziplinäre Zusammensetzung der Projektteams – auch mit externen Experten – garantiert die ganzheitliche Betrachtung und Bearbeitung der Themen.

Schwerpunkt sind Untersuchungen für und in sich stark wandelnden Märkten, z.B. in den liberalisierten Energie- und Entsorgungsmärkten.

trend:research liefert Studien, Informationen und Untersu- chungen an über 90% der größeren EVU und unterstützt damit existenzielle Entscheidungen – die Referenzliste erhalten Sie auf Anfrage.

Konditionen

Die Potenzialstudie »Der Markt für Energiedatenmanage- ment bis 2020« kostet EUR 3.900,00 (persönliches Exemplar). Zusätzliche Kopien (Verwendung nur innerhalb des Unterneh- mens) stellen wir Ihnen für EUR 400,- pro Kopie zur Verfügung.

Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Mehrwert- steuer. Zahlungsweise ist per Überweisung oder Scheck inner- halb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung.

Bei gleichzeitiger Bestellung anderer Studien (s.u.) bieten wir Ihnen 10% Mengenrabatt. Die Studie ist ab **sofort** verfügbar.



Glossar: Markt für Energiedatenmanagement (EDM)

Der Glossar umfasst eine Liste von sämtlichen Fachbe- griffen mit genauen Erläuterungen. Erfasst werden Begriffe, die im Rahmen der Studie und darüber hinaus rund um das Thema EDM relevant sind.



Weitere Studien

trend:research gibt weitere Studien heraus, z.B.:

- Smart Home 2.0 – Intelligente Mess- und Kommunikati- onssysteme in Gebäudetechnik und Energiewirtschaft: Die Zukunft des Zusammenspiels von Smart Home, Smart Metering und Smart Grids**
Juni 2010 (in Bearbeitung), ca. 900 Seiten, EUR 4.900,00
- Smart Metering (3. Auflage)**
Mai 2010, 1.397 Seiten, EUR 4.900,00
- Abrechnungs-IT in der Energiewirtschaft**
Dezember 2009, 1.664 Seiten, EUR 4.700,00
- Informatorisches Unbundling und Öffnung des Messwe- sens**
November 2009, 973 Seiten, EUR 3.900,00
- Smart Billing: Die neuen Abrechnungsprozesse**
November 2009, 1.273 Seiten, EUR 4.400,00
- Forderungsmanagement in der Verbrauchsabrechnung (3. Auflage)**
Oktober 2008, 1.067 Seiten, EUR 4.500,00
- Heizkostenverteilung und -abrechnung (3. Auflage)**
August 2009, 994 Seiten, EUR 4.200,00
- Outsourcing der Energieliefer-Abrechnung**
Juli 2009, 1.279 Seiten, EUR 4.200,00
- Der Markt für Messdienstleistungen (Strom, Gas)**
Mai 2009, 972 Seiten, EUR 4.200,00
- Netznutzungsentgeltabrechnung**
Februar 2009, 911 Seiten, EUR 4.400,00
- Der Markt für Messstellenbetrieb bis 2020**
geplant, ca. 800 Seiten, EUR 3.900,00

Weitere Informationen können Sie mit diesem Formular anfordern oder im Internet unter www.trendresearch.de abrufen.
©trend:research, 2010